



SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Juli/August 2011

ISSN 1863-2432

Nummer 31

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Preisverleihung Wettbewerb "Jugend baut ... weiter!"
- ☒ Wettbewerb "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten" stößt bei mehr als 4300 Teilnehmern auf großes Interesse in den Schulen
- ☒ Kultusstaatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL ehrt Preisträger des Logo-Wettbewerbs zum landesweiten Präventionskonzept für Schulen
- ☒ Landessieger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen 2011 im Gymnasium Balingen, Schulzentrum Längenfeld gekürt
- ☒ Baden-Württemberger sind auch 2011 wieder Spitzenreiter beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert": Mehr als ein Drittel der Erstplatzierten kommt aus dem Südwesten
- ☒ Kultusministerium ehrt erfolgreiche Teilnehmer des 21. Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur"
- ☒ Verbraucherschutzpreis 2011 erstmals verliehen – drei Schulen im Land ausgezeichnet
- ☒ Der Bildungsaufbruch schreitet voran: die neue Schulpolitik in Baden-Württemberg
- ☒ Ausbildung für Lehrer an den Pädagogischen Hochschulen wird neu geregelt
- ☒ Auch berufliche Schulen an Bildungsaufbruch beteiligt
- ☒ Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Der erste Jugendsurvey für Baden-Württemberg unterstreicht den dringenden Handlungsbedarf in der Bildungs- und Jugendpolitik"

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Schüleraustausch Baden-Württemberg – Bewerbungsstart für das neue Schuljahr im September
- ☒ Erfinderwerkstatt für Kinder im Haus der Wirtschaft Stuttgart
- ☒ "Erfolgreich starten" – Hochschule Karlsruhe ermöglicht Studienbeginn mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten
- ☒ Girls' Day und Boys' Day 2012
- ☒ Leseclub für Schülerinnen und Schüler: HEISS AUF LESEN
- ☒ Universität Stuttgart stellt Maßnahmen für den Abiturjahrgang 2012 vor
- ☒ Friedensworkshop im Rahmen der Jugendkulturtag "ars pro pace"

WETTBEWERBE

- ☒ DBU-Schüler und Jugendwettbewerb 2011: Entdecke die Vielfalt!
- ☒ Deutscher Gründerpreis für Schüler: Neue Spielrunde startet im Herbst
- ☒ SchülerRadioAward 2011
- ☒ Zweiter Schülerwettbewerb der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg gestartet

- ☰ EU-Kindermalwettbewerb zum Galileo-Satellitenprogramm
- ☰ Schülerwettbewerb "Gemeinsam Leben lernen"
- ☰ Kultusministerin zeichnet junge Geschichtsforscher aus
- ☰ Deutscher Gründerpreis für Schüler 2011 geht an Bio2xic

MEDIEN

- ☰ Die Plattform "Global Eyes" bietet Ideen und Materialien für Globales Lernen
- ☰ Neue Publikationen aus der Landeszentrale für politische Bildung

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landesschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Preisverleihung Wettbewerb "Jugend baut ... weiter!"

Wie Jugendliche ihren Traum von einem neuen Haus verwirklichen würden, verdeutlicht der Schülerwettbewerb "Jugend baut ... weiter!". Die Entwürfe sind überaus phantasievoll und zeigen viel Liebe zu Form und Farbe. Kultus-Staatssekretär Dr. Frank Mentrup und Dr. Jochen Petin als Vertreter der Bausparkassen zeichneten die 23 Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs am Montag, den 18. Juli 2011 im Stuttgarter Neuen Schloss mit Urkunden und Preisen aus.

☞ www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1331503/index.html?ROOT=1146607



Wettbewerb "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten" stößt bei mehr als 4300 Teilnehmern auf großes Interesse in den Schulen

"Unser Wettbewerb bringt Ost und West einander näher", erklärt Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer bei der Preisverleihung des Wettbewerbs "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten" im Stuttgarter Neuen Schloss. Wie groß das Interesse daran ist, zeigt die große Zahl der Teilnehmer mit 4315 Jugendlichen aus 174 Schulen. Sie haben insgesamt 1377 Arbeiten abgegeben. 26 Schüler aus dem ganzen Land können sich über den ersten Preis, eine Studienreise nach Ungarn, freuen.

☞ www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1331341/index.html?ROOT=1146607



Kultusstaatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL ehrt Preisträger des Logo-Wettbewerbs zum landesweiten Präventionskonzept für Schulen

"Die Fülle der qualifizierten Beiträge zeigt, dass den Schulen das Thema Prävention ein besonderes Anliegen ist", unterstrich Staatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL bei der Preisverleihung anlässlich des Logo-Schülerwettbewerbs am 14. Juli 2011 im Friedrichsbau-Varieté in Stuttgart. Den ersten Platz im Wettbewerb um das aussagekräftigste Logo belegten zwei Schulen gemeinsam: Das Max-Planck-Gymnasium in Lahr für den Entwurf seiner Puzzle-Krone und die Gewerbliche Schule Leutkirch, die das treffende Motto "stark.stärker.WIR" als Vorschlag eingereicht hat.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1330965/index.html?ROOT=1146607



Landessieger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen 2011 im Gymnasium Balingen, Schulzentrum Längenfeld gekürt

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer zeigt sich erfreut über den großen Erfolg baden-württembergischer Schüler

Beim Landespreis des "Bundeswettbewerbs Fremdsprachen" in der Sekundarstufe I gab es jetzt sehr gute Ergebnisse. Sieben Schülerinnen und Schüler erhielten den ersten Landespreis (mindestens 90 von maximal 100 erreichbaren Punkten), 17 den zweiten Landespreis (85 bis 89 erreichte Punkte) und 40 den dritten (80 bis 84 erreichte Punkte). Beim Gruppenwettbewerb wurde zweimal der erste und fünf Mal der zweite Landespreis vergeben.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1330478/index.html?ROOT=1146607



Baden-Württemberger sind auch 2011 wieder Spitzenreiter beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" Mehr als ein Drittel der Erstplatzierten kommt aus dem Südwesten

Beim 48. Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" kamen 134 der insgesamt 352 ersten Preisträgerinnen und Preisträger aus Baden-Württemberg. Das entspricht einem Anteil von über 38 Prozent und ist ein außergewöhnlich hoher Wert. Zwölf der Preisträgerinnen und Preisträger haben für ihre Leistungen sogar je zwei 1. Bundespreise bekommen.

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer würdigte die herausragenden Ergebnisse der baden-württembergischen Siegerinnen und Sieger. „Dieses Jahr sind die jungen Preisträger aus unserem Land nicht nur Spitze, sondern sogar einsame Spitze! Wir haben mehr als doppelt so viele erste Preisträgerinnen und Preisträger wie das nächst platzierte Bundesland.“ Besonders erfreulich sei die Anzahl ganz junger Siegerinnen und Sieger, die erst 13 oder 14 Jahre alt seien. Baden-Württemberg stehe seit vielen Jahren an erster Stelle der Länderliste und darf sich mit Stolz als führendes Musikland im bundesweiten Vergleich bezeichnen.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1330401/index.html?ROOT=1146607



Kultusministerium ehrt erfolgreiche Teilnehmer des 21. Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur"

19 Schülerinnen und Schüler wurden für ihre Arbeiten ausgezeichnet und nehmen an Seminar im Kloster Ochsenhausen teil

Das Kultusministerium hat am 8. Juli 2011 im Bibliothekssaal des ehemaligen Klosters Ochsenhausen im Landkreis Biberach die 19 Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Landesschülerwettbewerbs „Deutsche

Sprache und Literatur“ ausgezeichnet. Als Anerkennung für ihre erfolgreichen Arbeiten wurden die Preisträger vom 05. bis 08. Juli 2011 zu einem viertägigen Seminar, das Begegnung und Erfahrungsaustausch mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur zum Inhalt hatte, ins Kloster eingeladen.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1330390/index.html?ROOT=1146607



Verbraucherschutzpreis 2011 erstmals verliehen – drei Schulen im Land ausgezeichnet

Verbraucherschutzminister Alexander Bonde: "Verbraucherbildung in der Schule macht Kinder und Jugendliche fit für den Konsumalltag". Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Wenn sich Schülerinnen und Schüler so engagiert und erfolgreich mit unterschiedlichen Aspekten der Verbraucherbildung beschäftigen, zeigt dies, wie lebensnah Unterricht und Schule gestaltet wird"

"Ziel der Landesregierung sind gut informierte Verbraucher, die sich sicher im Konsumalltag bewegen. Gerade Kinder und Jugendliche wollen wir frühzeitig sensibilisieren und ihnen das notwendige Rüstzeug für den Alltag mitgeben - ob es um Umtauschrecht, Handyverträge oder Sicherheit von Daten im Internet geht. Die Verbraucherbildung in der Schule ist daher von zentraler Bedeutung, der gemeinsam ausgelobte Verbraucherschutzpreis ein wichtiges Element." Dies sagte Verbraucherschutzminister Alexander Bonde am Donnerstag (7. Juli 2011) anlässlich der erstmaligen Verleihung des Verbraucherschutzpreises 2011.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1330662/index.html?ROOT=1146607



Der Bildungsaufbruch schreitet voran: die neue Schulpolitik in Baden-Württemberg

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Wir können die Bildungschancen für alle Kinder im Land deutlich verbessern, wenn wir die Koalitionsvereinbarung schrittweise umsetzen"

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer hat in einem Brief an die Eltern, Schulen, Kindergärten und Schulträger im Land ihre bildungspolitischen Ziele umfassend vorgestellt. Dazu wurde die Koalitionsvereinbarung im Ministerium in erste konkrete inhaltliche Vorschläge gegossen. "Wir können die Bildungschancen für alle Kinder im Land deutlich verbessern, wenn wir die Koalitionsvereinbarung schrittweise umsetzen", sagt die Ministerin.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1330283/index.html?ROOT=1146607



Ausbildung für Lehrer an den Pädagogischen Hochschulen wird neu geregelt

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Jeder Pädagoge muss künftig so auf jeden einzelnen Schüler eingehen können, dass dessen Stärken besser gefördert werden als bisher."

Die Lehramtsstudiengänge an den Pädagogischen Hochschulen werden mit Beginn des Wintersemesters 2011/12 neu gestaltet. Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer unterzeichnete jetzt in einer ihrer ersten Amtshandlungen die entsprechenden Prüfungsordnungen, nachdem auch Wissenschaftsministerin Theresia Bauer zugestimmt hatte. Die Prüfungsordnungen waren von der früheren Landesregierung vorbereitet worden.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1287380/index.html?ROOT=1146607



Auch berufliche Schulen an Bildungsaufbruch beteiligt

Kurzbeschreibung: Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer unterstreicht angesichts der heutigen Mitteilung des Berufsschullehrerverbands, dass die beruflichen Schulen selbstverständlich in den Bildungsaufbruch der Landesregierung einbezogen werden würden.

<http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1329915/index.html?ROOT=1146607>



Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Der erste Jugendsurvey für Baden-Württemberg unterstreicht den dringenden Handlungsbedarf in der Bildungs- und Jugendpolitik"

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer hat heute den erstmals erhobenen Survey "Jugend 2011 Baden-Württemberg" vorgelegt. An der Erhebung durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg und den Landeschülerbeirat (LSBR) haben sich mehr als 2.400 Jugendliche beteiligt, die zu Themen wie Schule, Engagement, Freizeitgestaltung und Berufswünschen befragt wurden. "Der Survey zeigt uns den dringenden Handlungsbedarf in der Bildungs- und Jugendpolitik", erklärt die Kultusministerin. Integrationsministerin Bil-kay Öney hebt als ein wichtiges Ergebnis hervor, dass das Aufwachsen mit sprachlicher und kultureller Vielfalt mittlerweile gesellschaftliche Normalität in Baden-Württemberg sei. Zwei Drittel der befragten Jugendlichen hätten einen Freundeskreis mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln.

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1286973/index.html?ROOT=1146607



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Schüleraustausch Baden-Württemberg – Bewerbungsstart für das neue Schuljahr im September

Wie die Schule, richtet sich auch der Schüleraustausch Baden-Württemberg nicht nach dem Kalenderjahr: Der neue Programmzyklus fängt gleich nach den Sommerferien an. Alle, die gern mal ganz woanders zur Schule gehen wollen, sollten sich dieses Datum am besten jetzt schon vormerken.

Seit 2006 führt AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. den Schüleraustausch Baden-Württemberg im Auftrag des Kultusministeriums durch. Die internationalen Austauschprogramme sind gegenseitig und für kürzere Zeitspannen ausgelegt. Baden-württembergische Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, je nach Land zwischen drei Wochen und drei Monaten im Ausland zur Schule zu gehen. Gegenseitig sind diese Programme deshalb, weil der Austausch aus zwei Teilen besteht: zum einen dem Besuch im Gastland, zum anderen dem Aufenthalt des Austauschpartners in Deutschland.

Der Schüleraustausch Baden-Württemberg richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten, die zwischen 14 und 17 Jahren alt sind. Derzeit werden Austauschprogramme mit Irland, Australien, Neuseeland, China, Frankreich, Chile, Italien und Südafrika angeboten. Im Aufnahmeland leben die Teilnehmer bei der Familie ihrer Austauschpartner. Auf diese Art erhalten sie einen natürlichen Einblick in die Kultur und Sitten ihrer Gastgeber. Außerdem kommt ein solcher Auslandsaufenthalt auch ihren Sprachkenntnissen sowie der Persönlichkeitsentwicklung zugute.

Die Teilnehmer und ihre Familien werden von AFS sorgfältig auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereitet und währenddessen betreut. Interessierte finden ab Anfang September alle Programminformationen für den neuen Zyklus – Bewerbungsschlüsse, Teilnahmevoraussetzungen, Checklisten usw. – im Internet unter

www.schueleraustausch-bw.de. Gerne beantwortet das Team des Regionalbüros Süd sämtliche Fragen, die dann vielleicht noch offen bleiben.

Kontakt:

AFS Regionalbüro Süd
Rotebühlstr. 63
70178 Stuttgart

Ansprechpartner:
Herr Kai Müller

Mail: ✉ Kai.Mueller@afs.org

Telefon: 0711 80 60 769-16

Telefax: 0711 80 60 769-19

🌐 www.schueleraustausch-bw.de



Erfinderwerkstatt für Kinder im Haus der Wirtschaft Stuttgart

Das exploratorium Kindermuseum Stuttgart und Region e.V. präsentiert in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Stuttgart vom 21. September bis 11. Oktober 2011 im Haus der Wirtschaft die Erfinderwerkstatt "MitMachMaschinen-Bau" für Kinder.

Im Zentrum der Erfinderwerkstatt steht der Bau einer großen, begehbaren Spiel-, Kunst- und Technikmaschine, die aus unzähligen Stangen, Walzen, Rädern, Riemen, Seilen und anderem Material entsteht. Hebel, Kurbeln und Pedale laden dazu ein, die unterschiedlichen Mechaniken in Bewegung zu setzen. Das Besondere dabei ist: Jedes Kind baut an der Maschine mit, erweitert sie und hinterlässt ein für die folgenden Besucherinnen und Besucher sichtbares Konstruktionselement. Die "MitMachMaschine" wächst im Laufe der Zeit, wird immer größer, raumfüllender und eindrucksvoller. Erfahrene Betreuungskräfte unterstützen die jungen Erfinderinnen und Erfinder bei der Realisierung ihrer Ideen und Konstruktionen. Durch aktiv forschendes Erkunden und Konstruieren wird das Interesse für Technik geweckt und spielerisch Grundlagenwissen zu Mechanik, Reibung, Kraft, Drehung und den Hebelgesetzen vermittelt.

Das Werkstattangebot richtet sich an Schulklassen ab Klassenstufe 3 und Kinder ab acht Jahren. Der Eintritt beträgt vier Euro pro Kind. Die Teilnahme an der Erfinderwerkstatt dauert jeweils 90 Minuten. Sie kann von 25 bis 30 Schülerinnen und Schülern besucht werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.30 bis 17.00 Uhr, Wochenende und Feiertag: 10.30 bis 17.30 Uhr. Telefon: 0711 8060769-15

Anmeldehotline:

Für alle Interessierten ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0711 993 389-75 erforderlich. Die Anmeldehotline ist vom 19. bis 28. Juli 2011 und vom 6. September bis 6. Oktober 2011 jeweils Dienstag bis Donnerstag von 9.30 bis 13.30 Uhr besetzt. Aufgrund des großen Interesses wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Weitere Informationen gibt es unter 🌐 www.kindermuseum-stuttgart.de



"Erfolgreich starten" – Hochschule Karlsruhe ermöglicht Studienbeginn mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten

Ab dem Wintersemester 2011/2012 bietet die Hochschule Karlsruhe mit ihrem Projekt "Erfolgreich starten" insbesondere leistungsschwächeren Abiturientinnen und Abiturienten sowie Schulabgängerinnen und Schulabgängern mit Fachhochschulreife die Möglichkeit eines langsameren Studieneinstieges.

Das Projekt wird vom Land Baden-Württemberg mit 500 000 Euro gefördert und ermöglicht es, den Studienbeginn in drei verschiedenen Stufen aufzunehmen. Hierbei bedient jede Stufe unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten und -voraussetzungen. Die Studierenden können das Studium entweder direkt aufnehmen (Stufe 1), zuvor Brückenkurse in Grundlagenfächern absolvieren (Stufe 2) oder die Inhalte des ersten Studiensemesters auf zwei Semester aufteilen (Stufe 3). Dabei ergänzen zusätzliche Übungen und Lehrveranstaltungen den Vorlesungsplan. Mit ihrem Konzept verfolgt die Hochschule die Idee, individuell angepasste Studienmodelle zu erproben, unterschiedliche Studiergeschwindigkeiten zu ermöglichen und damit besonders den Studienanfängern einen optimalen Start in das Studium und damit später in die Berufswelt zu ermöglichen. Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, bietet zunächst nur ein Teil der Bachelorstudiengänge die dritte Stufe an. Diese sind: Bauingenieurwesen, Elektrotechnik - Sensorik, Maschinenbau und Wirtschaftsinformatik.

Als Grundlage für die Entscheidung, mit welcher Stufe das Studium aufgenommen wird, dient ein Eingangstest der Hochschule vor Studienbeginn. Aufgrund der Testergebnisse spricht die Hochschule eine Empfehlung aus – die Entscheidung über den gewünschten Studienbeginn verbleibt beim Studierenden. Der zentrale Termin für diesen Eingangstest ist der 17. September 2011.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.hs-karlsruhe.de/studieninteressierte/einstieg-ins-studium/projekt-erfolgreich-starten.html



Girls' Day und Boys' Day 2012

Nächstes Jahr ist es wieder so weit: Der bundesweite Girls' Day und Boys' Day findet am 26. April 2012 statt.

Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse haben erneut die Möglichkeit, eigene Erfahrungen in geschlechtstypischen Berufsfeldern zu sammeln. Mädchen können an diesem Aktionstag in die technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufe hineinschnuppern und die Jungen in die Bereiche Erziehung, Pflege und Soziales.

Unterstützen Sie auch im Jahr 2012 den Girls' Day und Boys' Day, einen wichtigen Baustein für das Ziel, das Studien- und Berufswahlverhalten aus traditionellen Rollenmustern zu lösen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Marina Eres von der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit: Telefon: 0711 941 2999 oder per

E-Mail: baden-wuerttemberg.boysday@arbeitsagentur.de oder baden-wuerttemberg.girlsday@arbeitsagentur.de .

Weitere Informationen unter www.boys-day.de oder www.girls-day.de



Leseclub für Schülerinnen und Schüler: HEISS AUF LESEN

Der Aktionszeitraum reicht vom 11. Juli bis zum 30. September 2011.

Die Auftaktveranstaltung findet am 11. Juli in der Stadtbibliothek Waiblingen statt.

HEISS AUF LESEN ist ein Leseclub im Sommer für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7. Das Konzept der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Stuttgart und der Bibliotheken setzt darauf, dass erfolgreiche Leseförderung nur gelingen kann, wenn der Lesespaß nicht zu kurz kommt. Gefördert werden sollen das Lese- und Textverständnis sowie die sprachliche Kompetenz.

Anmeldekarten werden im Juli 2011 von den Bibliotheken an die Schulen verteilt und liegen auch in den Bibliotheken aus. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach der Anmeldung in der Bibliothek einen kostenlosen Clubausweis, der zum Ausleihen der HEISS AUF LESEN-Bücher berechtigt. Während der Ferien lesen sie mindestens drei Bücher. Bei der Rückgabe der Bücher füllen die Kinder eine Bewertungskarte aus und

beantworten in einem kurzen Gespräch einige Fragen zum Buch. Am Ende der Sommerferien erhalten die Schülerinnen und Schüler, die mindestens drei Bücher gelesen haben, auf einer Abschlussparty ein Zertifikat. Die Aktion soll einen Anreiz für regelmäßige Bibliotheksbesuche bieten.

Nach einem erfolgreichen Auftakt der Aktion im Regierungsbezirk Stuttgart im Vorjahr wird HEISS AUF LESEN 2011 fortgesetzt. Im vergangenen Jahr nahmen 21 Bibliotheken und rund 900 Kinder teil. Insgesamt wurden über 7.000 Bücher gelesen. Die Gewinnerin des Vorjahrs las allein 62 Bücher. In diesem Jahr nehmen mehr als doppelt so viele Bibliotheken teil und die Aktion wurde auf den Regierungsbezirk Karlsruhe ausgeweitet

Die zwei Kinder, die dieses Jahr die meisten Bücher lesen, können je ein Familienwochenende im Europapark Rust gewinnen. Weitere Unterstützung bekommt die Aktion HEISS AUF LESEN vom Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Baden-Württemberg e.V., der Wilhelma, dem Technikmuseum Sinsheim und von WMF.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter

 www.s.fachstelle.bib-bw.de/angebot/ak_heissauflesen.html



Universität Stuttgart stellt Maßnahmen für den Abiturjahrgang 2012 vor

Um für den doppelten Abiturjahrgang im Jahr 2012 und damit die wachsende Zahl der Studieninteressierten gerüstet zu sein, hat die Universität Stuttgart gemeinsam mit dem Studentenwerk ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt. Ein Informationsfaltblatt gibt Einblick in die Vorbereitungen.

Das Maßnahmenpaket soll Abiturientinnen und Abiturienten, die an einem Studium an der Universität Stuttgart interessiert sind, attraktive Studienbedingungen ermöglichen. Das Faltblatt zeigt, welche Vorbereitungen mit Hilfe der finanziellen Unterstützung des Landesprogramms "Hochschule 2012" sowie des "Hochschulpakts 2020" des Bundes getroffen werden konnten. So wurden in den zulassungsbeschränkten Studiengängen stufenweise rund 900 zusätzliche Studienplätze eingerichtet. Eine besondere Aufstockung erfuhren hierbei stark nachgefragte Studienplätze wie im Maschinenbau, der Luft- und Raumfahrttechnik, den Sozialwissenschaften und der technisch orientierten Betriebswirtschaftslehre. Zudem bieten die neuen Studiengänge Erneuerbare Energien, Medizintechnik oder der Lehramtsstudiengang Naturwissenschaft und Technik weitere Studienplätze. Darüber hinaus sind beispielsweise die Einführung eines optimierten Hörsaalmanagements und zusätzlicher Tutorien, die Ausweitung der Vorlesungszeiten sowie eine Erhöhung der Wohnheimplätze vorgesehen.

Das Faltblatt mit diesen und weiteren Informationen kann unter  www.uni-stuttgart.de/hochschule2012/download/hochschule_2012_end_VERTEILER.pdf heruntergeladen werden.

Eine Bestellmöglichkeit finden Sie hier:  www.uni-stuttgart.de/hochschule2012



Friedensworkshop im Rahmen der Jugendkulturtage "ars pro pace"

15. – 17. Juli in Tübingen

Was ist Frieden? Was bedeutet Frieden für einen persönlich? Heute schaut die Welt nach Nordafrika und in den Nahen Osten: Formen des Kriegs sind allgegenwärtig.

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit der internationalen Friedensbewegung Kids guernica und dem Institut für Friedenspädagogik Tübingen statt. Zusammen mit Friedensexperten wollen wir diskutieren. Was sind eigene Erfahrungen von Krieg und Frieden?

Eine Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse wird als Friedenscharta einem Friedensbotschafter übergeben.

Der Workshop findet am 15. Juli um 16 Uhr im Kulturamt (Veranstaltungsraum, Nonnengasse 19), am 16. Juli um 20 Uhr am selben Ort und am 17. Juli um 11 Uhr im Epplehaus statt.

Weitere Informationen unter www.jukuta.de



WETTBEWERBE

DBU-Schüler und Jugendwettbewerb 2011: Entdecke die Vielfalt!

Bewerbungsschluss: 7. Dezember 2011

Der Schüler- und Jugendwettbewerb "Entdecke die Vielfalt!" richtet sich an Jugendliche zwischen neun und 25 Jahren. Thema des Wettbewerbs ist der Erhalt der biologischen Vielfalt: Weltweit sind die Artenvielfalt und zahlreiche Lebensräume gefährdet. Schirmherr des Wettbewerbs ist Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen.

Die Jugendlichen können sich in drei Altersklassen bewerben (Neun- bis Zwölfjährige, 13- bis 16-Jährige und 17- bis 25-Jährige). Entscheiden müssen sie sich für ihr Projekt zwischen den drei Kategorien "Natur erforschen", "Global handeln" und "Kreativ kommunizieren". Bei der Umsetzung ihrer Ideen können die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer einen Expertenrat hinzuziehen.

Zu gewinnen sind Geld-, Sach- und Sonderpreise im Wert von rund 25.000 Euro. Beispielsweise ein Wassererlebniswochenende, das die Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG-Jugend) und die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND-Jugend) vergibt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) stiftet im internationalen Jahr der Wälder einen Sonderpreis für Projekte zur Bewahrung der Biodiversität in Wäldern. Für die Kategorie "Global handeln" steht die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) Pate.

Der DBU-Schüler- und Jugendwettbewerb wurde bisher dreimal ausgelobt. In diesem Jahr ist der Wettbewerb um die Altersstufe für junge Erwachsene bis 25 Jahre erweitert worden. Neue Kooperationspartner sind in diesem Jahr die DLRG-Jugend, die BUND-Jugend und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).

Einen zusätzlichen Anreiz gibt es für besonders schnelle Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die bis zum 31. August eine überzeugende Aktion oder Projektskizze präsentieren. Sie könnten die Möglichkeit bekommen Ende Oktober ihre Ideen unter den Augen von Bundespräsident Christian Wulff bei der Verleihung des Deutschen Umweltpreises der DBU vorzustellen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.entdecke-die-vielfalt.de



Deutscher Gründerpreis für Schüler: Neue Spielrunde startet im Herbst

Ab Mitte Oktober können sich Schülerinnen und Schüler für den Deutschen Gründerpreis bewerben. Teilnahmeabschluss ist Mitte Februar 2012.

Der Deutsche Gründerpreis gibt Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Wirtschafts- und Rechtssystem am Praxisbeispiel kennenzulernen. Die fiktive Gründung eines Unternehmens schafft ein ideales Lern- und Probierfeld um wirtschaftliche Kenntnisse und soziale Kompetenzen zu erlernen. Das von stern, Sparkassen, ZDF und Porsche unterstützte Existenzgründer-Planspiel bietet Schülerinnen und Schülern eine realistische Vorbereitung auf die Berufswelt.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren (ab Klasse 10), die eine allgemeinbildende oder berufliche Schule besuchen. Die Teilnahme erfolgt in Gruppe aus drei bis sechs Mitgliedern. Betreut werden die Gruppen neben ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer von den Sparkassen und einem erfahrenen Unternehmerpaten.

Der Wettbewerb dauert vier Monate (Januar bis Mitte Mai). In dieser Zeit entwickeln die Schülerinnen und Schüler anhand von aufeinander aufbauenden Aufgaben, die per E-Mail gestellt werden, ein umfassendes Geschäftskonzept für ihr Unternehmen. Die Spielplattform ist dabei das Internet.

Die zehn besten Gruppen erhalten Geldpreise in einer Gesamtsumme von 6.000 Euro. Darüber hinaus ist die Teilnahme am Future Camp, einem Management- und Persönlichkeitstraining für Schülerinnen und Schüler, zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Deutschen Gründerpreis für Schüler sind unter www.dgp-schueler.de/toplevel/fr_dgp_fuer_schueler.htm zu finden.



SchülerRadioAward 2011

Teilnahmeschluss: 1. Oktober 2011

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg prämiiert zum fünften Mal mit der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest die besten Schulradiobeiträge. Der Award wird für Beiträge aus Schulradioprojekten und/oder Medien-AGs vergeben.

Vergeben wird der Preis in zwei Altersstufen: an zehn – 14-jährige und 15 – 20-jährige Schülerinnen und Schüler. Es sind jeweils 200 Euro zu gewinnen. Das Thema ist frei wählbar. Die Beiträge sollten jedoch nicht länger als drei Minuten sein. Jede Schule darf maximal zwei Beiträge einreichen.

Zum Abschluss des Schülerradiotages am 14. Oktober 2011 an der Hochschule der Medien prämiiert eine Jury aus Radioprofis sowie Schülerinnen und Schülern die beiden Siegerbeiträge.

Infos und Anmeldeformular unter www.lkjbw.de oder per E-Mail: ellen.klassen@lkjbw.de.

Beiträge bitte mit Anmeldeformular an die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg, Rosenbergstraße 50, 70176 Stuttgart.



Zweiter Schülerwettbewerb der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg gestartet

Einsendeschluss: 14. Oktober 2011

Der Schülerwettbewerb der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg startet in die nächste Runde. Unter dem Motto "1, 2, klick: Medien – check' ich!" können Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg medial erstellte Beiträge bzw. kreative Werkstücke bis 14. Oktober 2011 einreichen.

Als wichtiges Element der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg initiiert das Staatsministerium gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto "1, 2, klick: Medien – check' ich!" können Schülerinnen und Schüler in zwei Altersgruppen von sechs bis zehn Jahren und von elf bis 16 Jahren medial erstellte Beiträge einreichen. Ob selbsterstellte Videobotschaft, digitales Fotoalbum oder interaktive CD-ROM, ob Kurzfilm, Hörspiel oder selbstgestaltete Internetseite: Der Fantasie und Kreativität der Einreicher sind keine Grenzen gesetzt!

Zu Themen wie Freizeit, Sport, Schule oder Soziales können Beiträge von Einzelpersonen oder von einer Gruppe bis zu 6 Personen für den Wettbewerb eingereicht werden.

Um einen sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit Medien zu erlernen, sollen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bei der Erarbeitung ihres medialen Beitrags medienkompetent und pädagogisch betreut werden, beispielsweise von Lehrern, Pädagogen, Eltern oder Jugend- und Gruppenleitern.

Weitere Informationen und Teilnahmemöglichkeiten gibt es unter www.kindermedienland-bw.de/schuelerwettbewerb.

Kontakt:

MFG Baden-Württemberg mbH
Innovationsagentur des Landes für
IT und Medien
Ansprechpartnerin:
Johanna Schepers
Telefon: 0711 90715-300
E-Mail: ✉ schuelerwettbewerb@kindermedienland-bw.de



EU-Kindermalwettbewerb zum Galileo-Satellitenprogramm

Einreichung der Wettbewerbsbeiträge vom 1. September bis zum 15. November 2011

Der im Auftrag der Europäischen Union durchgeführte Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2000 bis 2002.

Das Galileo-Programm plant, möglichst bald mindestens 27 Satelliten ins Weltall zu schießen, die in eine Höhe von mehr als 20.000 Kilometern über der Erde eine bestimmte Konstellation bilden sollen. Alle Satelliten werden nach Kindern aus den Mitgliedsländern der Europäischen Union benannt. Für den Wettbewerb sollen die Kinder ein Bild zum Thema "Weltall und Raumfahrt" malen. Das Bild kann zwischen 1. September und 15. November 2011 über die Internetseite www.galileocontest.eu/de/registration hochgeladen werden. Eine nationale Jury wählt das Siegerbild aus. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird zu einer Preisverleihung eingeladen. Dort erhält er oder sie eine Urkunde und ein Modell des Satelliten, der den Namen des Siegers oder der Siegerin trägt.

Weitere Informationen unter www.galileocontest.eu/de/competition



Schülerwettbewerb "Gemeinsam Leben lernen"

Einsendeschluss: 31. Juli 2012

Die LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, der Heidehofstiftung und dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrer-bildung (Gymnasium) Esslingen einen Schülerwettbewerb "Gemeinsam Leben lernen". Der Schüler-wettbewerb soll einen ganz konkreten Beitrag zur Förderung des gemeinsamen Lebens und Lernens von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderungen leisten. Gesucht werden kreative Projekte und Aktionen, die innovativ, originell und aktuell sind. Ausgezeichnet werden gemeinsame Projekte behinderter und nicht behinderter Jugendlicher aus den Bereichen Literatur, Sport, Theater, Kunst, Tanz und neue Medien. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8. Der erste Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußner hat die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lag-selbsthilfe-bw.de



Erfolgreich teilgenommen Kultusministerin zeichnet junge Geschichtsforscher aus

Beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten stehen die Landesergebnisse fest. An der Ausschreibung 2010/2011 zum Thema „Ärgernis, Aufsehen, Empörung: Skandale in der Geschichte“ haben sich in Baden-Württemberg über 300 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 100 Beiträgen beteiligt. Die besten Arbeiten werden am 26. Juli 2011 im Neuen Schloss Stuttgart von Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußner ausgezeichnet.

19 Beiträge aus Baden-Württemberg werden mit dem Preis für den Landessieg (je 250 Euro) und 17 Arbeiten mit einem Förderpreis (je 100 Euro) prämiert. Der erstmals vergebene Preis für die landesbeste Schule (1000 Euro) geht an das Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell, an dessen Schülerinnen und Schüler insgesamt zwei Landespreise und drei Förderpreise verliehen werden.

Sechs Monate lang werteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des bundesweiten Geschichtswettbewerbs Archivquellen, zeitgenössische Presseberichte und Zeitzeugengespräche aus – und nicht selten entdeckten sie dabei Parallelen zu aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen. So nahmen beispielsweise drei Schülerinnen der Klasse 8 des Nicolaus-Kistner-Gymnasiums in Mosbach die Kontroverse um Stuttgart 21 zum Anlass, um den damals ebenfalls umstrittenen Abriss des historischen Bahnhofs in ihrer Heimatstadt näher zu beleuchten. Die historischen Skandale, die die Jugendlichen erforschten, reichten von lokalen Umweltskandalen über kontroverse Theateraufführungen bis zu antisemitischen Rufmordkampagnen.

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland und will bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die eigene Geschichte wecken, Selbstständigkeit fördern und Verantwortungsbewusstsein stärken. Ausrichter des Wettbewerbs ist die Körber-Stiftung, die jährlich Preise im Gesamtwert von 250.000 Euro auslobt.

Die Landessieger haben zusätzlich die Chance, einen von 50 Bundespreisen zu erringen. Die fünf ersten Preise im Geschichtswettbewerb werden auf der Bundespreisverleihung am 18. November 2011 in Schloss Bellevue durch Bundespräsident Christian Wulff persönlich ausgezeichnet.

Eine Liste der Preisträgerinnen und Preisträger des Landes können Sie unter  www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user_upload/bildung/geschichtswettbewerb/pdf/preistraeger_2011/Preistr%C3%A4ger_Baden-W%C3%BCrtemberg.pdf herunterladen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter  www.geschichtswettbewerb.de



Erfolgreich teilgenommen

Deutscher Gründerpreis für Schüler 2011 geht an Bio2xic

Rund 6.000 Jugendliche haben in diesem Jahr am Deutschen Gründerpreis für Schüler teilgenommen. Jetzt stehen die Gewinnerteams 2011 fest. Nach vier Monaten, in denen sich in ihrer Freizeit alles um das Thema Wirtschaft und fiktive Unternehmensgründung gedreht hat, nahmen die Nachwuchsgründerinnen und -gründer in Hamburg freudestrahlend ihre Auszeichnungen entgegen.

Das Team Bio2xic, vier 17-jährige Mädchen von der Internatsschule Schloss Hansenberg aus Geisenheim (Hessen), hat sich durchgesetzt: Mit dem detailliert ausgearbeiteten Konzept zum Thema saubere Raumluft hat das Team die Jury begeistert. Im Mittelpunkt ihres fiktiven Unternehmens steht der "B2-Biobreath", eine in Klimaanlage integrierbare Luftaufbereitungsanlage, die verbrauchte Luft in Frischluft umwandelt.

Vier Schülerinnen aus Baden-Württemberg haben den 10. Platz erreicht. Mit ihrer Idee einer beheizbaren Outdoor-Jacke, die Strom über Solarzellen auf der Außenseite der Jacke gewinnt, hat ihr fiktives Unternehmen GSS future tech die Jury ebenfalls überzeugen können.



MEDIEN

Die Plattform "Global Eyes" bietet Ideen und Materialien für Globales Lernen

Global Eyes ist eine Plattform für Globales Lernen mit Fotos und Geschichten von Menschen aus der Einen Welt. Sie zeigen wie sie leben, lernen und arbeiten, was sie gemeinsam haben und was sie unterscheidet.

Für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler ist Global Eyes ein modernes globales Klassenzimmer: Sie können nach Ländern, Themen und Schlagworten recherchieren, Alben anlegen, Präsentationen

illustrieren und Ideen für den Unterricht finden. Die Plattform ermöglicht beispielsweise Fotos im Unterricht zu assoziieren ("Wo ist das Foto entstanden? Was führt euch zu dieser Vermutung?"), zu strukturieren ("Welche Bilder verbindet ihr mit dem Begriff Armut/Reichtum? Welche Gründe und Ursachen könnte es für die jeweilige Situation geben?") oder zu positionieren ("Auf welchen Bildern wird die Würde von Menschen verletzt?"). Ziel der Plattform ist es, Vorurteile in Frage stellen und unterschiedliche Perspektiven auf das Leben von Menschen in der Einen Welt zu werfen.

Nähere Informationen unter: www.global-eyes.de



Neue Publikationen aus der Landeszentrale für politische Bildung

Das Ministerpräsidenten-Spiel

Unter dem Titel "Das ist doch ...!" hat die Landeszentrale vor wenigen Wochen ein Bundeskanzler- und ein Bundespräsidenten-Spiel herausgebracht. Spätestens zum neuen Schuljahr wird das Ministerpräsidenten-Spiel Baden-Württemberg vorliegen. 2012 wird Baden-Württemberg übrigens 60 Jahre alt! Den Porträts der bisherigen Amtsinhaber gilt es Name, Amtszeit und Parteizugehörigkeit zuzuordnen. Primär für den Unterricht gedacht, vermag das Spiel auch im privaten Kreis generationenübergreifende "Aha-Erlebnisse" auszulösen. Vorbestellungen des MP-Spiels ab sofort an marketing@lpb.bwl.de zum Einführungspreis von 6 Euro (später 8 Euro) (je zzgl. Versand). Das Bundeskanzler- und ein Bundespräsidenten-Spiel gibt es hier:

www.lpb-bw.de/spiele.html

Die Straße der Demokratie

Dieser Reisebegleiter stellt zwölf Zentren südwestdeutscher Demokratiegeschichte vor. Auf den Spuren der Freiheitsbewegungen begegnet man Revolutionären, Rebellen und Demokraten seit der Französischen Revolution. Anhand von Gebäuden, Plätzen und anderen Erinnerungsorten lernt man die gemeinsamen freiheitlich-demokratischen Traditionen im "Wilden Südwesten" kennen.

Karlsruhe 2011, 300 Seiten, 6,50 Euro.

www.lpb-bw.de/publikationen.html

Stadt, Land im Fluss - Die 12 Regionalverbände im Land

Die Aufgabenpalette der Regionalverbände in Baden-Württemberg ist breit. Sie reicht vom Klimaschutz bis zur Siedlungsentwicklung und von der Einzelhandelssteuerung bis zum Flächenmanagement. Gemeinsam mit der Landeszentrale haben sie unter dem Titel "Stadt, Land im Fluss" diese reich illustrierte Broschüre herausgebracht, die die Regionen mit ihren Handlungsfeldern vorstellt.

Stuttgart 2011, 90 Seiten, kostenlos

www.lpb-bw.de/publikationen.html

Deutschland seit 1945

Das reich bebilderte Buch von Jörg Engelbrecht und Wolfgang Maron ist für eine breite Leserschaft geschrieben und wendet sich ausdrücklich auch an jüngere Menschen.

Münster 2011, 160 Seiten, 6,50 Euro.

www.lpb-bw.de/publikationen.html

Mehr 25 Essays zur politischen Ethik: Politisch Lied – ein garstig Lied?

Könnte Politikverdrossenheit davon kommen, dass falsche Erwartungen an die Politik gestellt werden? Zu idealistische oder auch zu egoistische? Die Beiträge von Bernhard Sutor zu zentralen politischen Begriffen sollen Missverständnisse aufdecken und für ein realistisches und zugleich wertorientiertes Verständnis von Politik plädieren.

Schwalbach/Ts. 2011, 110 Seiten, 3 Euro.

www.lpb-bw.de/publikationen.html

Basisdaten Medien Baden-Württemberg 2011

Die "Mediendaten Südwest" liefern Daten zu Medien in Baden-Württemberg sowie Vergleichsdaten für das Bundesgebiet. Unter www.mediendaten.de stellen die Träger des Projekts ständig aktualisierte Informationen zum Thema Mediennutzung zur Verfügung.

Stuttgart 2011, 64 Seiten, kostenlos

Mehr Informationen über alle Publikationen und Bestellung hier:

www.lpb-bw.de/shop



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler

Klaus Kehl (verantwortlich)

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 279-2835 und -2611

Fax: 0711 279-2838

infodienste@km.kv.bwl.de

www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 32 – September/Oktober 2011: 5. September 2011

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Hinweis

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf [Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

